

Patzige Schüler in der Berufsschule

Beitrag von „Hannelotti“ vom 28. September 2019 16:15

Ich fahre mit der Strategie 'kill them with kindness' recht gut. Oft wollen die "lieben Kleinen" einfach provozieren und stänkern, der Spass daran verfliegt jedoch recht schnell, wenn man genau gegenteilig reagiert. Außerdem kommt dann oft noch der soziale Druck dazu, wenn außenstehende sus das Ganze beobachten und empört darauf reagieren, dass Schüler xys Patzigkeit auf Frau Hannelottis Freundlichkeit trifft. Da kommen dann ganz gerne mal Sätze wie "man wie asozial bist du denn, Frau Hannelotti geht so freundlich mit dir um und du benimmst dich wie ein Vollassi" 😊 Ich lasse mich grundsätzlich nicht von Patzigkeit zu Konfrontationen hinreißen, sowas schaukelt sich dann nur unnötig hoch und da behalte ich lieber das Zepter in der Hand indem ich mich nicht von einem Schüler ins Gefecht ziehen lasse. Den spielraum räume ich meinen sus nämlich nicht ein, über mein Verhalten bestimmen zu können. Wenn also jemand Bock auf Stunk hat, muss er sich wohl jemand anderen suchen, ich lasse mich dazu jedenfalls nicht herab. Bisher hat das auch bei schweren Fällen immer geholfen und auf lange Sicht dazu geführt, dass die SuS *mein* Verhalten spiegeln und sich in meiner gegenwart sehr höflich zeigen. Bei KuK, die sich auf Krawallspielchen einlassen beobachte ich oft ein sehr unangenehmes Klima im Unterricht das entweder von extremem Druck und Härte durch die Lehrkraft bestimmt ist oder durch unfassbare Unverschämtheit der SuS. Und das wäre mir persönlich zu anstrengend.